

Reise zum Tempel des Jupiter Ammon mit 7 Kupfern Berlin 1827. 10 Sg. (8 gr.). Bestellungen nimmt auch Herr Buchh. K. F. Köhler in Leipzig an.

[134.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Voss, J. H., Mythologische Briefe, 4. u. 5. Band.
auch unter dem Titel:

Mythologische Forschungen aus dem Nachlass des J. H. Voss, zusammengestellt und herausgegeben von Dr. H. G. Brzoska. 2 Bde. 1834. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

Recension des Buches „Aeschyles Eumeniden, Griechisch und Deutsch, mit erläuternden Abhandlungen über die äußere Darstellung und über den Inhalt und die Composition dieser Tragödie, von K. D. Müller. Göttingen, im Verlage der Dieterich'schen Buchhandlung. 1833.“ von einem Philologen. 1834. gr. 8. broch. 12 Gr. Leipzig, den 15. Jan. 1834. August Lehnhold.

[135.] Tombleson's Rheinufer, 2. Serie mit deutschem Text.

Das 2. u. 3. Heft derselben wird bereits am 31. d. M. von mir versandt.

Berlin, d. 23. Jan. 1834.

A. Usher.

[136.] Im Kunst-Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Madonnenbild, gemalt von Hans Holbein, in Stahl gestochen von Karl Barth. Subscriptionspreis bis Ostermesse 1834:

Nr. 1. auf schönem Velinp. 16 gr. Nr. 2. aus den 2 ersten Tausenden 20 gr. Nr. 3. auf chinesischem Pap. 1 Thlr 6 gr. Nr. 4. vor der Schrift 2 Thlr. 8 gr.

Diejenigen Handlungen, welchen ich von diesem wahrhaft ausgezeichneten Kunstbilde, das dem deutschen Kunststiche eine neue Verühmtheit giebt, kein Probeexemplar übersandte, und die Absatz zu bewirken hoffen, ersuche ich um gefällige Bestellung. — Es sind bereits so namhafte Aufträge eingegangen, daß ich diese nur der Reihe nach expediren kann, da auf den Druck dieses Kunstwerkes von Hrn. Felsing die größte Sorgfalt gewendet wird, und also deshalb nicht geeilt werden kann.

Das von denselben Meistern gemalte und in Kupfer gestochene

C h r i s t u s b i l d

ist ebenfalls zu dem Preise von 1 Thlr. 12 gr. durch mich zu beziehen.

Schleusingen, im Jan. 1834. Conrad Glaser.

[137.] Zu Ende vorigen Jahres versandten wir an alle verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen Deutschlands einen Auszug unseres Katalogs, den wir mit Recht der Aufmerksamkeit eines Jeden empfehlen zu können glauben.

Die darin vorkommenden Titel, als:

Stephanus Thesaurus linguae graecae;
Expédition scientifique de la Morée;
Mignet, révolution française;
Mazais, les ruines de Pompéi;
Die Werke Champollion's über Aegypten;
Die Werke von Voltaire, Rollin und Daru etc.
Die mathematischen Schriften von Legendre u. a.
Die architektonischen Werke von Rondelet, Belidor etc.
welche wohl keinem Buchhändler gänzlich unbekannt sind, beweisen, dass unsere Verlagsunternehmungen nicht allein für

Frankreich wichtig sind, sondern auch jenseit des Rheins Anklang gefunden haben.

Unsere bekannten Stereotypausgaben französischer Classiker, welche in letzter Zeit hinsichtlich der Güte des Papiers bedeutend gewonnen haben, erfreuen sich, trotz der ungeheuren Concurrenz, ihrer Wohlfeilheit und Correctheit wegen eines ungeschwächten Absatzes.

Besonders wichtig für die Buchhändler ist folgendes Werk, das reichhaltigste und vollständigste dieser Art, wovon bis heute 5 Bände erschienen sind:

Quérard, la France littéraire, ou dictionnaire de tous les auteurs et ouvrages publiés en France depuis le XVIII. siècle jusqu'à nos jours.

Nach dem Ausspruche vieler Bibliologen ist dieses Werk vollkommen würdig, neben den deutschen Hülfsbüchern von Ersch und Heinsius eine Stelle einzunehmen.

Diejenigen deutschen Buchhandlungen, mit welchen wir nicht die Ehre haben, in Verbindung zu stehen, können diese Bücher, sowie alle andere Artikel unseres Verlags durch Herrn Sigmund Schmerber in Frankfurt a. M. beziehen.

Paris, im Januar 1834. Firmin Didot frères.

[138.] Die früher bei Arnz u. Comp. in Düsseldorf erschienenen, seit 1828 in unseren Verlag übergegangenen bekannten Schul-Wandkarten

- 1) Europa, 24 Blatt gr. Folio à 4 Thlr. ordin.
- 2) Ostliche Hemisphäre, 12 Blatt à 2½ Thlr. ordin.
- 3) Westliche Hemisphäre, 12 „ à 2½ „ „

sind ganz neu umgearbeitet worden.

Wir werden solche zwar nicht pro Novitate versenden, sie stehen jedoch jeder soliden Handlung à Cond. zu Gebote.

Berlin, im Januar 1834.

Winkelmann und Söhne.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[139.] E. F. Peters in Leipzig sucht:

- 1 Grothe, Lehre von den Logarithmen. Bremen. 1804.
- 1 Ostertag, über d. Verhältniß der Maße der Alten. Regensburg. 1791.
- 1 Weidler, specileg. observat. ad hist. notar. etc. 4. Wittenb.
- 1 Hellenicus, Mathem. Abhandl. Rostod. 1823. 1. Samml.
- 1 Wilkens, von den entgegengesetzten Größen. Braunschweig.
- 1 Hünerloch, vergleichende Sprachlehre. 1818.
- 1 Hoffmann, von den mannigfaltigen Bedeutungen des Wortes Stab. Marburg. 1783.
- 1 Frisch, Untersuchung d. Grundes u. d. Ursachen der Buchstab-Veränderung ertlicher deutscher Wörter. Berlin.
- 1 Villers, Rapport sur l'état de la littérature ancienne et de l'histoire en Allemaque. 1809.
- 1 Kindlinger, u. s. w. für deutsche Sprache, Literatur und Culturgesch. Schrift der deutschen Gesellschaft in Berlin.
- 1 Fessler, 70jährige Wanderschaft.
- 1 Reichard, eine Historie der deutschen Sprache. 1747.
- 1 Lampe, Briefe über verschiedene Gegenstände aus der Mathematik.
- 1 Michaelis, dissertation sur l'influence des opinions sur la langue. Bremen. 1762.
- 1 Clausberg, etymologica Teutonum e philos. fontibus derivata. Duisburg. 1663.
- 1 Varst, Specimen observationum in linguam vernaculam, oder Versuch einiger Anmerkungen etc. Köln. 1669.
- 1 Fulda, über die beiden Hauptdialekte d. deutschen Sprache. 1773.
- 1 Kiliani Etymologicum Teutonicae linguae. 1777.
- 1 Hottinger, warum die Deutschen so wenig gute Prosaisten haben.
- 1 Ch. Villers, la grammaire en personne; ou lettre sur l'abus des grammaires. Göttingen. 1797.